TSV Juist

TSV Juist: Ostfriesische „Nationalmannschaft“ im Juister „Dünenkessel“

Beigetragen von S.Erdmann am 12. Jun 2022 - 14:17 Uhr

Am Samstagnachmittag fand im „Dünenkessel“ von Juist das zweite Fußball-„Länderspiel“ zwischen der „Ostfriesischen Nationalmannschaft“ und einer Insel-Auswahl statt. Das in dieser Form sicher noch nicht dagewesene Spiel endete mit 10 : 4 für die Ostfriesischen Festlandsfußballer. Rund 500 Zuschauer sahen bei strahlendem Sommenschein und sichtlich guter Stimmung das Spiel; viele Fans waren dazu auch vom Festland zur Insel gereist.

Das Ergebnis war aber eher zweitrangig, es ging um einen Tag mit Spaß am Fußball. „Es ist doch super, dass hier etwas passiert,“ zeigte sich Organisator Kai Schoolmann aus Emden begeistert. Das Spiel im „Dünenkessel“ sei ein absoulutes Highlight. Dank der guten Beziehung zur Insel habe Schoolmann sich für Juist als Austragungsort entschieden. Schoolmann: „Außerdem gab es zahlreiche Anfragen von Groundhoppern, denen der Dünenkesseln noch in ihren „Sammlungen“ fehlten.“

Auch Juists Bürgermeister Dr. Tjark Goerges verfolgte das Spiel. Er freute sich ebenfalls, dass erstmalig nach Corona wieder eine Veranstaltung mit vielen Zuschauern auf dem Sportplatz der Inselgemeinde stattfand und sprach den Organisatoren, allen voran Kai Schoolmann, Dank und Anerkennung aus.

Die angekündigten Promis allerdings konnten aber leider zum Teil nicht dabei sein, auch das zweitrangig und tat der Stimmung keinen Abbruch. So war der angekündigte St.-Pauli-Trainer Timo Schultz nicht vor Ort. Der Zweitligist startete nämlich am selben Tag mit dem Trainingsauftakt. Damit ist dieser aber nicht für Ostfriesland verloren, wie Schoolmann berichtete: „Schulle wünscht uns viel Erfolg und will beim nächsten „Länderspiel“ unbedingt wieder auflaufen“. Auch Kickers-Emden-Trainer Stefan Emmerling erholt sich unterdessen von den Strapazen der Saison, Ex-Kickers-Spieler Holger Wilms ist auf seinem Hof eingespannt. Ex-Osnabrück-Kicker Thomas Reichenberger konnte wegen einer Schambeinentzündung nicht auflaufen, reiste aber dennoch an und betreute die Insulanermannschaft, wofür er viel Lob erhielt.Es-Bundesligaspieler Jens Wemmer schrieb Klausuren und konnte ebenfalls nicht kommen. Ex-Profil Ansgar Brinkmann war ebenfalls nicht vor Ort (Es lief aber jemand mit einem TSV-Trikot und dem Namen Brinkmann auf dem Rücken unter den Zuschauern rum, daher meinte einige - auch der JNN-Redakteur - der wäre dort).Aber mit Frank Löning und Christian Alder waren bekannte Ex-Kickers dabei. Mit Matthias Voss, Matthias Rosenfeld, Ingo Ukena, Stefan Eeten, Ingo Ukena oder Bernd Grotlüschen waren auf jeden Fall einige bekannte Ostfriesland-Fußballer in der „Nationalmannschaft“ dabei.

Pech hatten auch die Vereinigten Spieler der Inseln, denn nur die vom TSV Juist und TuS Norderney waren dabei. Ursprünglich war geplant, dass die Auswahl auch mit Akteuren des TuS Borkum bestückt werden sollte, doch es kam anders: Die TuS Borkum bestritt an diesem Wochenende das entscheidende Spiel der Aufstiegsrunde der Ostfrieslandklasse B.

Zur Einstimmung gab es ein Spiel der Jugendmannschaften vom TSV Juist und TuS Norderney. Schon früh gingen die Norderneyer in Führung, aber die Juister kämpften zäh – ihnen fehlten zwei der Hauptspieler, die morgens auf Schulklassenfahrt nach München abgereist waren - und in der 65. Minute dann der Ausgleich. Verdient der Endstand 1 : 1. (JNN wird in einer gesonderten Fotostrecke noch über das Spiel der Jugend berichten).

Auch beim „Länderspiel“ – das mit zehnminütiger Verspätung angepfiffen wurde, weil die Zuschauer immer noch durch den Eingangsbereich strömten - ging die Nationalmannschaft vom Festland bereits nach drei Minuten durch ein Tor von Bernd Grotlüschen in Führung. Bereits weitere drei Minuten später das zweite Tor durch Christian Alder. Die Festländer waren die spielbestimmende Mannschaft, sie bauten die Führung bis zur Halbzeit auf 6 : 0 aus.

In der zweiten Spielhälfte stellen sich dann die Norderneyer und Juister Spieler zunehmend besser aufeinander ein und wurden gefährlicher. Vier Tore gelangen ihnen noch, ebenso den Festländern. In der 89. Spielminute stand es 9 : 4, als es noch einen Elfmeter gab und die Festlandsostfriesen nun zweistellig mit 10 : 4 vom Platz gingen. Dennoch wurden die Inselmannschaften von ihren Fans – die Norderneyer waren mit ihrem Ausflugsschiff „Frisia XI“ nach Juist gekommen und hatten neben den Spielern auch zahlreiche TuS-Freunde mitgebracht – gefeiert.

Gefeiert wurde anschließend gemeinsam auf dem Kurplatz, wo es im Nachklang noch ein Covermusik-Konzert mit der Gruppe „Timeout“ gab. Um 20 Uhr ging es dann mit einem Sonderschiff wieder zum Festland. Was Kai Schoolmann als nächstes mit „seiner Nationalmannschaft“ plant, sagte er nicht. Aber man darf gespannt sein, sicher arbeitet es schon wieder in seinem Kopf.

Der Kader der „Ostfriesischen Nationalmannschaft“:

Jens Loger, Holger Janssen, Matthias Voss, Helge Janssen, Frank Löning, Christian Alder, Matthias Rosenfeld, Ralf Backhaus, Ingo Ukena, Roland Klaue, Stefan Eeten, Bernd Grotlüschen, Ralf Rosenboom, Thorsten Folkerts und Finn Rosenboom.

Der Kader der Inselauswahl:
Roland „Ronaldo“ Sahm, Finn Schwips, Patryk Kowalczuk, Jens Heistermann, Renke Fischer, Simon Holtkamp, Marco Harms, Lukas Eilts, Jens Harms, Deniz Cömertpay, Nils Visser, Arie Sander, Gero Schönrock, Marcel Haacke und Lasse Westermann.

Tore:
0:1 Grotlüschen, 0:2 und 0:3 Rosenboom, 0:4 Klaue, 0:5 Adam, 0:6 Rosenboom, 1:6 Eilts, 1:7 Ukena, 2:7 Holtkamp, 3:7 Eilts, 3:8 Ukena, 3:9 Alder, 4:9 Cömertpay, 4:10 Voss (FE)

Schiedsrichterteam:
Klaus Rumfeld, Nicole de Wall und Tammo Poppe

Da wir aus technischen Gründen nur zehn Fotos einstellen können, folgt noch hier noch eine weitere Fotostrecke mit weiteren Bildern vom Länderspiel.
JNN-FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures

FEUERWEHR JUIST
112
MAGIRUS

SCHAPER

ASCHEBERG GROSSHEID

GROSSHEID